

Gefahrstoffsymbole *verändern sich*



Das Global harmonisierte System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (GHS, Globally Harmonized System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals) der Vereinten Nationen ist ein weltweit einheitliches System zur Einstufung von Chemikalien sowie deren Kennzeichnung auf Verpackungen und in Sicherheitsdatenblättern.

Durch eine weltweit gültige Einstufungsmethode mit einheitlichen Gefahren-Piktogrammen und Texten sollen die Gefahren für die menschliche Gesundheit und die Umwelt bei Herstellung, Transport und Verwendung von Chemikalien bzw. Gefahrstoffen weltweit minimiert werden.

Das GHS wurde in EU-Recht überführt, d.h. für Lösungsmittel, Lacke, Farbe, Haushaltsreiniger und andere Chemikalien gelten neue internationale Vorschriften zur Einstufung und neue, weltweit einheitliche Symbole und Warnhinweise. **Reine Chemikalien** müssen ab **01.12.2010** und **Gemische** ab **01.06.2015** nach GHS gekennzeichnet werden. Lagerbestände dürfen darüber hinaus bis 2012 bzw. 2017 mit den alten Kennzeichen verkauft werden.

Alle bisherigen Symbole wurden grafisch abgeändert und heben sich durch die rot umrandete Raute mit weißem Hintergrund von den bisherigen quadratischen Symbolen mit orangem Hintergrund ab. Neu hinzugekommen sind der „Gaszylinder“ für komprimierte Substanzen, das „dicke Ausrufezeichensymbol“ und das Symbol für die Gesundheitsgefahr für Gefahren für die Gesundheit. „Andreaskreuz“ (Symbol mit dem Kennbuchstaben Xn oder Xi) wird zukünftig nicht mehr verwendet und durch die Gefahrenpiktogramme „Ätzwirkung“, „Gesundheitsgefahr“ oder „dickes Ausrufezeichensymbol“ ersetzt.

Weitere Informationen erhalten Sie u.a. bei Wikipedia unter „Gefahrensymbol“...

...und natürlich bei

info@benchplusx.de

